



präsentiert:

Ventilfedern bezwingen (M20)

© www.e30forum.de

Normalerweise braucht man zum Ausbauen der Ventile entweder sehr viel Kraft oder eine teure Ventilfederzange. In beiden Fällen muss man aber zu zweit sein, da einer die Feder zusammendrückt und der andere dabei die Haltekeile löst. Also hab ich mir mal Gedanken gemacht und folgende Methode entwickelt, die bei mir (am M20B25) sehr gut funktioniert hat.

Man braucht dazu lediglich eine große Schraubzwinde und ein kurzes Stück Rohr, welches möglichst genau in die Nut auf dem Federteller passt. Meins hat einen Außendurchmesser von 21mm und einen Innendurchmesser von 18mm. Das Rohr kürzt man nun auf eine Länge von ungefähr 60mm. Wichtig ist dabei, dass die Enden halbwegs gerade sind. Nun schneidet man an einem Ende noch ein kleines Fenster ins Rohr, durch das man nachher die Haltekeile lösen bzw. entnehmen kann. Bei mir sind es sogar zwei Fensterchen, aber eins reicht aus und das kann auch ruhig etwas größer ausfallen.

Es ist äußerst ratsam, das Rohr nun am starren Teil der Schraubzwinde festzuschweißen. Bei mir hat es auch so funktioniert, aber das Rohr kann theoretisch sehr leicht herauspringen und dabei Verletzungen oder Schäden verursachen, wenn die Schraubzwinde unter Spannung steht.

Der bewegliche Teller der Schraubzwinde wird mittig auf dem Ventilboden platziert. Das Rohr wird zwischen Ventilfederteller und dem starren Teil der Zwinde eingespannt. Das Fenster im Rohr sollte sich dabei auf dem Federteller befinden und zum gegenüberliegenden Ventil zeigen, so dass man die Haltekeile nachher bequem erreichen kann.

Jetzt zieht man die Schraubzwinde nur noch an. Die Feder wird dadurch mit relativ wenig Kraftaufwand zusammengedrückt und man kann die Haltekeile einfach mit einem kleinen Schraubendreher, einer Spitzzange oder ähnlichem lösen und entnehmen.

Sollten die Haltekeile sehr stark festgebacken sein (so wie bei mir) geht das Spannen der Zwinde sehr schwer. Da gibt es dann zwei Möglichkeiten. Man spannt die Zwinde erst mal so stark es geht und kann dann entweder mit sanften Hammerschlägen (Gummihammer) nachhelfen oder man wartet einfach kurz. Ich musste meist nur kurz warten. Nach ein paar Sekunden gibt's dann einen lauten Knall und die Keile haben sich gelockert. Jetzt einfach noch ein bisschen weiter spannen (sollte dann wieder leichter gehen) und die Haltekeile entnehmen.

Am besten besorgt man sich für die Aktion zwei gleichgroße Tische (oder Stühle, etc...), die man mit ein paar Zentimetern Abstand nebeneinander stellt. Den Zylinderkopf kann man nun über diesen Spalt legen (aber immer mit einer weichen Unterlage) und die Schraubzwinde bequem ansetzen ohne Angst zu haben, dass der Zylinderkopf gleich vom Tisch fällt.

Das Einbauen der Ventilfedern läuft natürlich genauso. Es ist allerdings ein bisschen fummelig, die Haltekeile richtig zu platzieren. Aber mit einem ausreichend großen Ausschnitt im Rohr sollte auch das kein Problem sein.

Ich hoffe hiermit jemanden weiterhelfen zu können. Viel Spaß damit, wünscht: Stefan (twice_rock)







**Rechtliches:**

Wer will, der kann mein DIY/FAQ, unter Angabe der Quelle, aus dem Internet runterladen und kostenfrei kopieren und oder auf seiner Homepage veröffentlichen. Das DIY/FAQ mit allen Anmerkungen darf Inhaltlich NICHT verändert werden!

Verfasser der Anleitung: Stefan (twice_rock)

Ein verkaufen dieser Anleitung ist in keinem Fall zulässig, sollte dieser Bericht oder Teile/Auszüge verkauft werden, so werden unmittelbar und ohne Ankündigung rechtliche Schritte eingeleitet.